

# Presseeinladung

Berlin, den 1. August 2013



## Startschuss zur 1. Pilotphase der 4. Gemeinschaftsschule Neuköllns

Zum Schulbeginn am Montag, den 5. August 2013, um 11 Uhr, lädt Bildungsstadträtin Dr. Franziska Giffey auf den Campus Efeweg, Efeweg 34, 12357 Berlin, ein.

**Hunderte Luftballons verbreiten die Kunde vom neuen Bildungscampus im Süden Neuköllns und hoffen auf einen weiten Flug**

Anfang 2013 wurden die entscheidenden politischen Weichen für den CAMPUS EFEUWEG gestellt: Das Bezirksamt Neukölln und die Bezirksverordnetenversammlung haben fraktionsübergreifend der Bildung einer Gemeinschaftsschule durch Zusammenschluss der **Walt-Disney-Schule** und der **Liebig-Schule** sowie der Entwicklung des gesamten Geländes hin zu einem neuen Bildungscampus zugestimmt. Zum neuen Schuljahr 2013/2014 geht es jetzt los – die Walt-Disney-Schule und die Liebig-Schule starten in die **Pilotphase zur 4. Gemeinschaftsschule Neukölln**, in der Kinder und Jugendliche künftig mit einem naturwissenschaftlichen und sprachbetonten Profil von Klasse 1 bis 10 lernen können. Das Abitur kann im direkt benachbarten naturwissenschaftlichen Oberstufenzentrum Lise-Meitner abgelegt werden.



Mit Bildung zusammen wachsen

**CAMPUS**  
**Efeweg**



Bildungsstadträtin Dr. Franziska Giffey (SPD) erklärt dazu: *„Eine Grundschule, eine Sekundarschule, ein Oberstufenzentrum, eine Jugendfreizeiteinrichtung, eine Kita und mehrere Sport- und Freizeiteinrichtungen werden künftig in Anlehnung an die Erfahrungen und Ergebnisse im Neuköllner Modellprojekt Campus Rütli – CR<sup>2</sup> nach einem gemeinsamen Konzept zusammenarbeiten, um Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien bessere Chancen für Bildung und Teilhabe zu ermöglichen.“*

Für die Entwicklung des Campus-Geländes sind mehrere große bauliche Maßnahmen geplant, einige befinden sich bereits in der Umsetzung. Im Herbst wird das degewo-Stadion mit Mitteln aus dem Sportanlagenanierungsprogramm auf den neuesten Stand gebracht. Am 14. August 2013 eröffnet am Lise-Meitner-Oberstufenzentrum Berlins erstes Schülerforschungszentrum. Das größte Vorhaben allerdings ist der Neubau des gesamten OSZ in den nächsten Jahren. 46,7 Millionen Euro werden dafür vom Land Berlin und durch das Bundesprogramm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ am Standort investiert.

Der Bezirk Neukölln verfolgt das Ziel, die Gropiusstadt als moderne und soziale Großsiedlung Berlins zu entwickeln und aufzuwerten. Dabei kann er sich auf verlässliche Partnerschaften mit der Wohnungsbaugesellschaft degewo und den im Bildungsverbund Gropiusstadt zusammengeschlossenen örtlichen Akteuren stützen.

**Vorzeigbare Bildungseinrichtungen** kristallisieren sich in der Stadtplanung immer mehr zu einem Standortfaktor heraus und spielen gerade für Familien bei der Entscheidung über Zu- oder Wegzug eine Schlüsselrolle.

